

## **Markt Rettenbach - Steinfelsen**

### **Charakter:**

Leichte Wanderung im Voralpenland

### **Gehdauer:**

ca. 1 ½ Std.

### **Weglänge:**

ca. 6,0 km

### **Höhenlage:**

670 m – 740 m

### **Höhendifferenz:**

Ca. 85 m

### **Ausgangspunkt:**

Marktplatz in Markt Rettenbach



Die Steinfelsen bei Markt Rettenbach

### **Wegbeschreibung:**

Diese kurze und abwechslungsreiche Wanderung durch das Allgäuer Voralpenland beginnen wir am **Marktplatz von Markt Rettenbach**. Wir zweigen unterhalb des Marktplatzes ab auf die Kemptener Straße in Richtung Kempten. Auf dem Gehweg laufen wir entlang der Straße bis wir hinter einer Bushaltestelle nach rechts auf die Gerberstraße abzweigen. Über die Gerberstraße gelangen wir zu einem Feldweg. An der T-Kreuzung biegen wir nach rechts auf den geteerten Weg ab. So kommen wir an einer neu angelegten Kneipp-Tretanlage vorbei. Wir halten uns jedoch zunächst weiter auf der linken Seite der östlichen Günz. Erst hinter einem Sägewerk überqueren wir auf einer kleinen schmalen Brücke die östliche Günz. Direkt parallel zu dem Wiesenbach führt uns ein kleiner Wiesenpfad in Richtung Engetried. Hinter einem Grillplatz mündet der Pfad in einen geteerten Rad- und Fußgängerweg der uns nach Engetried führt. In **Engetried** überqueren wir die östliche Günz und wählen für ca. 200 m die Straße von Engetried nach Markt Rettenbach, bis wir auf der rechten Seite auf einen Feldweg gelangen, der uns schon bald in den Mischwald hinein führt. Dort wählen wir den Waldpfad in Richtung der Steinfelsen. Nach wenigen Minuten liegen die **Steinfelsen** bereits vor uns. Mittels einer Holztreppe überwinden wir rasch die wenigen Höhenmeter auf die Hochfläche oberhalb der Steinfelsen. Hinter den Steinfelsen zweigen wir nach rechts ab zu den Höfen des Weilers **Unterburg**, den wir durchschreiten. Hinter dem Hof gehen wir auf der Straße gerade aus weiter nach Oberburg. In **Oberburg** biegen wir vor dem letzten Anwesen auf den Feldweg ab, der uns zum Waldrand und dort entlang führt. Wir achten dabei auf den Wegweiser „z. Geissenweg“, der uns in den Wald hinein führt. Auf dem Waldwanderweg achten wir auf die vielen Wurzeln, die dort schnell zur Stolperfalle werden können. Schon bald mündet der Wanderweg in einen breiteren, gekiesten Weg, dem wir weiter talwärts in eine Wisensenke folgen. An der anschließenden Wegeskreuzung halten wir uns links. Wir überqueren dabei einen Wasserschutzdamm und folgen dem Weg weiter aufwärts an den Ortsrand von **Markt Rettenbach**. Zurück im Ort gehen wir gerade aus auf der Burgstraße, die uns talwärts zur Kemptener Straße führt. Dort halten wir uns rechts und gelangen so zurück zu unserem Ausgangspunkt dieser abwechslungsreichen Wanderung.